



Sommergerste nach Zwischenfrüchten am Standort LFS Hollabrunn 2009

Inhaltsverzeichnis

Versuchsziel	1
Methode	1
Kulturführung	1
Versuchsergebnis – Tabellenteil	2
Versuchsergebnis – Abbildungen	2

Versuchsziel

Einfluss unterschiedlicher Zwischenfrüchte auf die Ertragsleistung und die Qualitätsparameter von Sommergerste mit spezieller Berücksichtigung des Bodenwasserhaushaltes

Methode

Dreisatzgitter in Kleinparzellen mit 3 Wiederholungen

Kulturführung

Vorfrucht:		Zuckerrübe
Bodenbearbeitung:	27.10.2008	1 X Scheibenegge
	23.03.2009	Kreiselegge
Düngung:	23.03.2009	320 kg/ha DC(15:5:5) BBCH: VSE
Anbau:	23.03.2009	Drillsämaschine mit Scheibenscharen, Saattiefe: 3 cm, Saatstärke: 350 Korn/m ² Sorte: Signora
Kulturpflege und Pflanzenschutz:	08.05.2009	2,15 l/ha Aniten DUO Wirkung gegen zweikeimblättrige Unkräuter in BBCH: 28
Ernte:	15.07.2009	

Versuchsergebnis – Tabellenteil

Var.	Begrünungs- pflanze	Feuchte %		Ertrag in % vom Versuchs \emptyset		Siebung > 2,5 mm		Bereinigter Vollgersten- ertrag		Siebung 2,2 - 2,5 mm		Protein %		HLG	
		2009	mehrj.	2009	mehrj.	2009	mehrj.	2009	mehrj.	2009	mehrj.	2009	mehrj.	2009	mehrj.
1	Schwarzbrache	13,2	13,2	96	103	88	90,6	95	105	9,8	7,6	10,2	9,9	65,0	67,9
2	Phacelia	13,2	12,8	109	102	90	90,3	110	103	8,0	8,1	10,8	10,3	66,2	67,8
3	Winterwicke	13,0	12,9	96	100	91	87,3	98	97	7,6	10,6	11,0	10,8	64,5	67,0
4	Grünroggen	13,0	12,8	107	98	89	91,3	107	99	9,6	7,6	10,4	10,2	64,4	67,1
5	Gelbsenf	13,1	12,9	92	98	87	88,1	91	97	10,6	9,9	10,2	10,2	64,8	67,4

Die Grenzdifferenz $GD_{5\%}$ beträgt 22 % vom Versuchsdurchschnitt, der bei 4856 kg/ha liegt.

Versuchsergebnis – Abbildungen

